

Europa vor dem Scheideweg - Die Europawahl 2019 - eine Schicksalswahl für die Zukunft Europas?



So lautete das Thema des Vortrages von Prof. Dr. Henri Ménudier von der Universität Sorbonne nouvelle aus Paris, den er am 13.02.2019 vor etwa 160 Schüler*innen des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel hielt. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hatte der Schulleiter Michael Urhahne zusammen mit dem Verein „Pulse of Europe“. Eingebettet war der Vortrag

des Professors in einem Kulturprogramm, das das Thema besonders unterstrich und qualitativ ebenso bedeutungsvoll war:



Luis Janssens begrüßte die Gäste bereits zu Beginn dem Anlass gemäß mit der Europahymne - Die Ode an die Freude aus dem letzten Satz von Ludwig van Beethovens neunter Symphonie. Nele Nolting und Sabrina Voss begleiteten das Programm als Moderatorinnen in gekonnt kurzweiliger und professioneller Weise.

Grußworte sprachen Schulleiter Michael Urhahne als Hausherr, Kreisdirektor Klaus Schumacher als Vertreter des Schulträgers sowie Maik Kohls, der stellvertretene Schülersprecher unserer Schule. Alle drei gingen dabei auf die Bedeutung Europas für Deutschland aber auch für jeden einzelnen der Anwesenden ein. „What about us“ trugen im Anschluss sehr einfühlsam Elvira Fröse (Flügel), Vanessa Pofertl und Daria-Jona Keese (Gesang) vor.

In seinem Vortrag legte Prof. Dr. Ménudier in perfektem Deutsch aber Gottseidank mit französischer Akzentuierung – sonst hätte die Zuhörerschaft an seiner französischen Staatsbürgerschaft zweifeln können – dar, ausgehend von den drei großen Kriegen ab 1871 wie und warum sich Europa so entwickelte, wie es heute besteht. Ein Europa, das vor allen Dingen durch Kooperation und gegenseitige Hilfe vermeiden wollte und immer noch will, dass jemals wieder ein Krieg der Völker auf diesem Kontinent ausbrechen könne. Darüber hinaus zeichnete er sehr eindrucksvoll nach, welche Folgen ein Zerbrechen dieser Gemeinschaft mit sich bringen könne und warb vor allem darum, dass sich jede und jeder der Verantwortung bewusstwerden solle, die bei der Mitgestaltung dieser „Idee“ Europa in den bevorstehenden Wahlen bei jedem einzelnen läge.

Mit ihrem RAP-Song „...mit den Augen der Kinder“ gaben Julian Brühl, Michelle Stolfi (Gesang und Gitarre) und Paul Nembach am Flügel einen Denkanstoß, dass bei allen Fragen auch die Perspektiven der heute jungen Menschen nicht aus den Augen



verloren werden dürfen, denn die Entscheidungen von heute betreffen eben auch die Erwachsenen von morgen.

Nach dem Vortrag luden die beiden Moderatorinnen Prof. Dr. Ménudier, Herrn Kreisdirektor Klaus Schumacher, Luis Jansen, Schüler des BKHX und Frau Carmen Tetzlaff, Personalentwicklung Optibelt GmbH, Höxter als Vertreterin eines europa- und

weltweit agierenden Unternehmens, zum Stehtischgespräch ein. Mit Fragen wie: „Warum ist eine gemeinsame Europäische Union für die zukünftige Entwicklung Europas wichtig?“, „Welche Folgen ergeben sich durch nationalstaatliche Tendenzen wie dem Brexit für die verschiedenen Lebensbereiche der in Europa lebenden Menschen?“ und „Welchen Beitrag leistet das Erasmus-Programm für Jugendliche und dem europäischen Gedanken insgesamt?“, reflektierten die Talkgäste noch einmal die wesentlichen Punkte des Vortrages aus ihrer je eigenen Perspektive, gaben aber vor allem auch eigene Erlebnisse und persönliche Erfahrungen in dem sehr intensiven Gespräch wieder.



Am Flügel bot Kevin Kunze das Stück „Claire de lune“ – auch als besonderes Dankeschön an den Gast aus Frankreich dar, ehe Herr Rainer Pauli vom Verein Pulse of Europe das Schlusswort hielt und sich bei allen Akteuren aber auch beim Publikum für die spannenden und nachdenklich stimmenden zwei Stunden bedankte.

(GA,14.02.2019)